



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5010-014

GISPADID: 2002374

#### Objektbezeichnung:

Ehemalige Grube Phoenix suedlich Niedergruetzbach

#### Schutzstatus:

LSG, bestehend

KD, Vorschlag

#### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Overath

Digitalisierte Fläche (ha):

2,06

Flächenanzahl:

1

#### Objektbeschreibung:

Suedlich Niedergruetzbach und bei Fischermuehle liegen die

Bergbauzeugnisse der Grube Phoenix (Konsoli-

dierung 1883). Grube Phoenix war ab 1854 in Betrieb.

Sie wurde 1895 stillgelegt, 1910 dann der gesamte Betrieb.

Die Gesamtfoerderung von Phoenix und der suedlich gelegenen Grube Nikolaus

betrug im Zeitraum 1881 - 1911 29.779 t Blei- und 14.975 t Zinkerze, wobei der ueberaus meiste Teil aus

Grube Nikolaus stammt. Der Stollen der Grube Phoenix erreichte

eine Teufe von 125 m. Angesetzt war er im Bommerichsiefen.

Die vererzten Bereiche liegen innerhalb der Bensberg- Schichten (Unter-Ems).

An Bergbaurelikten finden sich von Grube Phoenix ist eine Schachthalde mit an-

satzweise eingezaeunter Schachtpinge und nahebei eine weitere

Schachtpinge, beide jeweils mit Warn- bzw. Hinweisschild ver-

sehen, sowie flache Pinggen suedoestlich der Halde im Wald.

#### Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

#### Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Emsium

#### Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

**Stichworte:**

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Pingen

Schacht

Abraumhalde

Aufbereitungsanlagen

Mineral- oder Kristallbildungen

**Umfeld:**

Acker

Grünland

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Abbau

sonstiger Eingriff

**Maßnahmenbeschreibung:** Bewahren der Bergbaurelikte, event. Ausweisung als Bodendenkmal. Verhindern, dass weiteres Haldenmaterial abgefahren wird. Bei notwendigen Forstarbeiten keine Veränderungen der Bergbaurelikte (bes. der Pingen) vornehmen.  
Für das Grubengelaende der beiden Gruben existiert bereits ein Rekultivierungsplan, der eine weitgehende Ueberdeckung und damit das Verschwinden der Bergbaurelikte als Kulturlandschaftselemente zum Ziel hat.

**Naturräumliche Zuordnung:**

338 – Bergische Hochflächen

**Höhe über NN:**

min. 192 m, max. 241 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5010-014

**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Grube Phoenix suedlich Niedergruetzbach

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Overath

**Digitalisierte Fläche (ha):** 2,06

**Flächenanzahl:** 1

Objekt: GK-5010-014



De-Greiff-Straße 195  
D-47803 Krefeld  
+49 2151 897-0  
poststelle@gd.nrw.de  
www.gd.nrw.de



**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
5010, Q3, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2594884 / H: 5643793

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 7.3.2019

---